

actiones

allgemeine Klagen

- actio in rem** – dingliche Klage
- actio in personam** – persönliche Klage
- actio in factum** – gewährt Rechtsschutz in Fällen, für die das Edikt keine Klage enthält
- condictio** – Klage auf bestimmten Betrag oder Sache

konkrete Klagen

- actio ad exhibendum** – Vorweisungsklage
- actio certae creditae pecuniae** – Klage auf eine bestimmte Summe Geld
- actio commodati contraria** – Klage des Entleihers
- actio commodati directa** – Klage des Verleihers
- actio communi dividundo** – zur Aufhebung der Gemeinschaft und Aufteilung des Vermögens
- actio conducti** – Klage des Conductors
- actio de in rem verso** – Haftung des bereicherten Gewalthabers
- actio de peculio** – Haftung des Peculiumgebers
- actio de tigno iuncto** – wer auf seinem Boden ein Gebäude errichtet und im Zuge dessen fremdes Material verwendet, muss dem Eigentümer den doppelten Wert des Materials ersetzen
- actio depositi contraria** – Klage des Verwahrers
- actio depositi directa** – Klage des Hinterlegers
- actio empti** – Klage des Käufers
- actio furti** – Pönalklage bei Diebstahl
- actio iniuriarum** – Bußklage bei Iniuriadelikten
- actio legis aquiliae** – Mischklage auf Wertrestitution und Buße bei doloser oder fahrlässiger Schädigung
- actio locati** – Klage des Locators
- actio mandati contraria** – Klage des Auftragnehmers
- actio mandati directa** – Klage des Auftraggebers
- actio negatoria** – Schutz vor Eigentumsstörungen
- actio negotiorum gestorum contraria** – Klage des Geschäftsführers bei Geschäftsführung ohne Auftrag
- actio negotiorum gestorum directa** – Klage des Geschäftsherrn bei Geschäftsführung ohne Auftrag
- actio pigneraticia in personam contraria** – Klage des Pfandgläubigers
- actio pigneraticia in personam directa** – Klage des Pfandbestellers
- actio pigneraticia in rem** – dingliche Klage des Pfandgläubigers

- bonae fidei iudicium** – Klage, die aus der Bona Fides beurteilt wird
- iudicium stricti iuris** – folgt einer strikten Prozessformel (exceptio, replicatio,...)
- Verfahren in iure** – Verfahren vor dem Prätor
- Verfahren apud iudicem** – Verfahren vor dem Iudex

- actio praescriptis verbis** – Klage zur Durchsetzung von Innominatkontrakten
- actio pro socio** – Klage eines jeden Gesellschafters
- actio publiciana** – (prätorische) Klage des bonitarischen Eigentümers
- actio quanti minoris** – Minderungsklage
- actio quod iussum** – Haftung des gewalthabenden Auftraggebers
- actio redhibitoria** – Wandlungsklage
- actio venditi** – Klage des Verkäufers
- condictio furtiva** – sachverfolgende Klage bei Diebstahl
- condictio indebiti** – Rückforderung des Kaufpreises wenn ohne gültigen Titel geleistet
- condictio ob causam taurorum** – Bereicherungsklage
- condictio triticaria** – Klage auf eine konkrete Menge vertretbarer Sachen
- exceptio doli** – stellt darauf ab, ob der Kläger einen Verstoß gegen Treu und Glauben begangen hat oder begeht
- exceptio doli praesentis** – kommt zum Tragen, wenn die jetzige Prozessführung als dolos gewertet werden kann
- exceptio doli praeteriti** – wenn der Verstoß in der Vergangenheit gesetzt wurde
- exceptio iusti dominii** – schützt den zivilen Eigentümer vor der Klage des Ersitzungsbesitzers
- exceptio pigneraticia** – die Exceptio des Pfandgläubigers
- exceptio rei venditae et traditae** – dient zum Schutz des bonitarischen gegenüber dem zivilen Eigentümer
- rei vindicatio** – Eigentumsklage
- vindicatio pignoris** – dingliche Klage des Pfandgläubigers
- vindicatio pro parte** – Quantitätsvindication
- vindicatio servitutis** – dingliche Klage des Servitutsberechtigten

Lex Aquilia

- occidere** – aktives und unmittelbares Töten von fremden Sklav_innen und vierfüßigen Herdentieren (1. Kapitel)
- urere** – Brennen (3. Kapitel)
- frangere** – Brechen (3. Kapitel)
- rumpere** – Reißen, Verwunden (3. Kapitel)

- corrumpere** – allgemein jede nicht im 1. Kapitel erfasste unmittelbare Sachbeschädigung oder Sachzerstörung
- mortis causam praestare** – wenn der Tod eines der im 1. Kapitel genannten Objekte ohne direkte Einwirkung des Täters auf das Opfer eintritt

dicta

- accessio cedit principali** – die Nebensache folgt, was ihr rechtliches Schicksal betrifft, der Hauptsache
- casum sentit dominus** – der Zufall trifft den Eigentümer
- falsa demonstratio non nocet** – eine Fehlbezeichnung schadet nicht
- genus non perit** – die Gattung geht nicht unter
- mala fides superveniens non nocet** – schlechter Glaube, der sich nachträglich einstellt, schadet der Ersitzung nicht
- nemo plus iuris transferre potest quam ipse habet** – niemand kann mehr Rechte übertragen als er selbst hat
- pacta sunt servanda** – Vereinbarungen sind einzuhalten

- periculum est emptoris** – ab perfektem Kauf trägt Käufer die Gefahr
- periculum est locatoris** – die Entgeltsgefahr trägt der Unternehmer
- prior tempore, potior iure** – wer zuerst kommt, mahlt zuerst
- res aliena pignori data** – hat Pfandbesteller kein Verfügungsrecht, kommt Realvertrag nicht zustande
- servitus civiliter exercenda est** – die Dienstbarkeit ist schonend auszuüben
- superficies solo cedit** – was mit einem Grundstück fest verbunden ist, folgt diesem in seinem rechtlichen Schicksal

Alle Angaben ohne Gewähr

Sachen- und Schuldrecht: notiones

accessio – Verbindung
 accidentalia negotii – Nebenabreden
 adprobatio – die Abnahme
 Akzessorietät – das Pfandrecht besteht nur wenn auch eine Schuld besteht
 animus possidendi – Besitzwille
 animus rem sibi habendi – Eigenbesitzwille
 bona fides – guter Glaube
 bonae fidei possessor – gutgläubiger Besitzer
 boni viri arbitratu – der Maßstab eines redlichen Mannes
 certa pecunia – bestimmter Geldbetrag
 certa res – bestimmte Sache
 cessio – Gläubigerwechsel
 clonus, conductor – Pächter
 commodatum – Leihe
 compensatio – die Aufrechnung einer Forderung mit einer Anderen
 condictio – Klage auf bestimmten Betrag oder Sache
 condominium – Miteigentum nach Quoten
 confusio, commixto – Vermischung, Vermengung
 consensus – Willensübereinstimmung
 consortium ercto non cito – Erbengemeinschaft
 constitutum possessorium – Besitzkonstitut
 contra bonos mores – gegen die guten Sitten
 contractus – der Vertrag
 contractus mohatrae – Sache wird anstelle eines Darlehens gegeben, soll verkauft werden und Erlös als Darlehen
 conventio pignoris – das dingliche Pfandrecht
 corpus – körperliches Naheverhältnis
 creditor – Gläubiger
 culpa in contrahendo – vorvertragliches Schuldverhältnis
 culpa lata – grobe Fahrlässigkeit
 culpa levis – leichte Fahrlässigkeit
 curator – Beistand für einen Geisteskranken oder einen Verschwender
 custodia – Gewahrsame, Sorgfaltpflicht, Verwahrungspflicht
 damnum iniuria datum – Sachbeschädigung
 datio – reale Sachübergabe, notwendig für den Realvertrag
 debitor – Schuldner
 depositum – Verwahrung, Hinterlegung
 depositum irregulare – Sonderform des Depositum mit Zinsen
 dicta et promissa – mündliche Zusicherung, Versprechen
 diligens pater familias – sorgfältiger, anständiger Bürger
 dolus – Vorsatz
 emphyteuta – Erbpächter
 emphyteuse – Erbpacht
 emptio rei speratae – Kauf einer erhofften Sache
 emptio spei – Hoffnungskauf, Glückskauf
 emptio venditio – der Konsensualvertrag über Austausch von Ware gegen Geld
 error in negotio – Irrtum über den Geschäftstyp
 error in obiecto – Irrtum über den Kaufgegenstand
 essentialia negotii – die wesentlichen Vertragsbestimmungen
 ex nunc – Bedingungseintritt verändert Rechtslage ab Eintritt der Bedingung
 ex tunc – Bedingungseintritt verändert Rechtslage rückwirkend
 fideiussio – wichtigste Bürgschaftsform
 fiducia cum creditore – die Sicherungsübereignung (altrömisches)
 fructus civiles – Früchte, die aufgrund eines Rechtsverhältnisses aus einer Sache entstehen
 fructus naturale – Früchte, die natürlich aus der Sache gewonnen werden
 furiosus – Geisteskranker
 furtum – Diebstahl
 genus – Gattung von Sachen
 id quod actum est – was von den Parteien vereinbart wurde
 in diem addicto – Bessergebotsklausel
 in iure cessio – abstraktes, derivatives Verfügungsgeschäft, das einen Formalkakt verlangt, erfasst, anders als die Mancipatio, auch Res Nec Mancipi
 iniuria – Persönlichkeitsverletzung
 ius cogens – zwingendes Recht
 ius tollendi – wird nur gewährt, wenn es sich bei dem vindizierenden Eigentümer um einen armen Mann handelt. Er darf den Bau abtragen und die Materialien wegschaffen.
 iussum – Gewaltunterworfenen wird beauftragt ein bestimmtes

Geschäft durchzuführen
 iusta causa (titulus) – rechtlich anerkannter Rechtstitel
 iusta possessio – fehlerfreier (echter) Besitz
 laesio enormis – Verkürzung über die Hälfte
 lex atinia – bestimmt, dass eine gestohlene Sache nicht eressen werden kann, bis sie in den Besitz des Eigentümers zurückgekehrt ist
 lex commissoria – Kauf nur bei rechtzeitiger Zahlung gültig
 lex contractus – Parteienvereinbarung
 locatio conductio operarum – entgeltliche Verwendung fremder Arbeitskraft
 locatio conductio operis – Werkvertrag
 locatio conductio rei – Miete, Pacht
 lucrum cessans – der entgangene Gewinn
 mancipatio – abstraktes, derivatives Verfügungsgeschäft, das einen Formalkakt verlangt
 metus – Furcht
 mora – der Verzug
 mora creditoris – Gläubigerverzug
 mora debitoris – Schuldnerverzug
 mutuum – zinsloses Darlehen
 negotiorum gestio – Geschäftsführung ohne Auftrag
 novatio – Neuerungvertrag
 occupatio – Inbesitznahme einer herrenlosen Sache
 pacta adiecta – Nebenabreden
 pactum displicentiae – Kauf auf Probe
 peculium – Vermögen das ein Gewaltunterworfenen mit Zustimmung des Gewalthabers verwaltet
 perceptio – Ergreifen
 permutatio – Tauschvertrag
 pignus – die verpfändete Sache, das dingliche Pfandrecht aber auch der Realvertrag
 pignus tacitum – stillschweigende Verpfändung (zB eingebrachten Sachen des Mieters)
 possessio – Besitz
 possessio ex iusta causa – rechtmäßiger Besitz
 praedium dominans – herrschendes Grundstück
 praedium serviens – dienendes Grundstück
 pretium certum – bestimmter Kaufpreis
 pretium verum – ernstgemeinter Kaufpreis
 procurator – Vermögensverwalter
 pupillus – Unmündiger
 res derelicta – eine Sache, an welcher Eigentum aufgegeben wurde
 res extra commercium – Sachen, die außerhalb des Privatrechtsverkehrs stehen
 res habilis – ersatzungsfähige Sache
 res nullius – Sachen, die in niemandes Besitz und Eigentum stehen
 reversio in potestatem – eine Sache gelangt wieder in den unmittelbaren Machtbereich des Eigentümers (im Blick auf eine Res Furtiva)
 seperatio – Trennung
 specificatio – Verarbeitung
 societas – Gesellschaftsvertrag
 societas leonina – ein Gesellschafter ist nur am Gewinn, aber nicht am Verlust beteiligt (ungültig)
 solutio – die Vertragserfüllung
 stipulatio duplae – Versprechen des doppelten Wertes der Sache wenn Sache eviniert wird
 superfluum – jener Betrag der bei Versteigerung der Pfandsache den Wert der Schuld übersteigt
 tempus – Ersatzungsfrist
 titulus – Rechtsgrund
 traditio – Sachübertragung
 traditio brevi manu – Übergabe kurzer Hand
 tutor – Vormund für einen Unmündigen
 universitas rerum – Sachgesamtheit
 usucapio – Ersitzung
 usucapio libertatis – Eigentümer kann die Freiheit seiner Sache von der Servitut ersitzen
 usucapio pro herede – Ersitzung einer ruhenden Erbschaft
 usufructus – Nießbrauch
 utilitas – Nützlichkeit
 vicinitas – Nachbarschaft
 vis – Zwang, Gewalt
 vis maior – höhere Gewalt
 vitium operis – mangelhafte Ausführung

Alle Angaben ohne Gewähr